

Löbener Tageblatt

(früher Löbener
Amtl. Publikationsorgan

Kreiszeitung)

für Stadt u. Kreis Löben

Einzelst. täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen. — Bezugspreis für den halbjährlichen Vorverkauf 3.00 RM., von der Reichspoststelle abwärts 7.50 RM., durch den Postbezugspreis 8.40 RM., durch den Zeitungsverleger frei ist das Haus 9.80 RM., Belegblatt 50 RM.

Einzelgenusspreis: die" einseitiges Zeitungsabonnement kann auch 10 RM. betragen. — Die Annahme von Anzeigen ist 11 Uhr vorzulegen. — Jedes Anzeigen auf Nachzahlung wird nicht angenommen, jedoch bei Anzeigenstellung durch gerichtliche Entscheidung befristet werden kann.

Nr. 148

Schlesien, Preuss. und Provinz, Masurische
Landesregierung, W. Straßburg, Löben

Sonnabend,

den 26. Juni

In diesem Heft enthalten außerdem die
Kriegs- und Währungszeitung

1920

Die Kabinettbildung.

Donnerstag nachmittag schien das Kabinett bereits
nach endgültig gebildet zu sein. Die offizielle Minister-
liste war der Presse bereits bekanntgegeben, da wurde sie
plötzlich wieder zurückgezogen. In den großen Pres-
senberatungen der Demokraten, der Sozialdemokraten
und der Deutschen Volkspartei, die lediglich ihre so-
ziale Zustimmung zu den Vereinbarungen der Partei-
führer geben sollten, hatten sich plötzlich neue Schwierig-
keiten ergeben. Die Schwierigkeiten der Mehrheits-
sozialdemokraten, der Regierung das Vertrauen
zu versagen. Die zweite Schwierigkeit liegt in der
von der Deutschen Volkspartei aufgeworfenen

Wiedertsatzsetzung

und Entschädigung.

Die Maßnahmen für Gewährung von Beihilfen und
Unterstützungen.

Die Reichsregierung erläßt „Maßnahmen für die
Gewährung von Beihilfen und Unterstützungen für
Schäden, die deutschen Reichsangehörigen infolge der
durch den Krieg bewirkten Abtretung preussischer
Gebietsstelle entstanden sind". Es handelt sich
hierbei nur um eine vorläufige Befreiung dringender
Notstände unter Vorbehalt späterer gesetzlicher Bege-
hung, ähnlich wie dies auch bei d. Gesetz der Kriegs-
schäden gehalten worden ist. Die Beihilfen und Unter-
stützungen werden gewährt für Schäden infolge der
Abtretung oder der ihr vorausgegangenen Befreiung
oder aus Anlaß der Verdrängung deutscher Reichsange-
höriger aus den besetzten Gebieten. Aus derartigen

schäden kann. Wer über seinen Bekannten oder Verwandten
hat, für den ist es schwer. Wenn wir die
Tausende hier ankommen sehen, dann frage ich
uns das Herz im Leide zusammen. Das sind nicht nur
Deutsche; Italiener, Spanier und Franzosen kom-
men noch mehr, und alles will arbeiten, und keiner
findet Arbeit.

In letzter Zeit schickte die Regierung eine große
Menge nach Afrika. Dort ist alles in Ordnung, wo
noch Indianer wohnen. Da konnten sie sich hinsetzen.
Die Regierung gab Land, soviel sie wollten. Aber
aus Deutschland im tiefsten Notstand, ohne Unter-
stützung, ohne Haus und Land, alles erst selber her-
unterbauen, bauen, aßen und wovon leben, bis es so
weit ist. Dann haben sie gemeinsam bei der deut-
schen Kolonie, und wir haben sie dann wieder hierher-
geholt. Nicht nur aus Europa ist großer Zugang. Aus
Brasilien ist schon viel hierhergekommen, was sich
verarbeiten konnte. Die haben auch alles verloren und



ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
WOLSZTYNIE

Masurens Abwehr.

Was haben die Herren sich nur gedacht?
Sie glaubten, sie könnten kurzweg über Nacht
Den Masur zum Verräter machen?

O, wär' die Geschichte nicht gar so schlimm
Und säße im Herzen so tief nicht der Grimm,
Wir könnten uns herzlich eins lachen.

Wie war denn die Sache nur seiner Zeit?
Ganz plötzlich erhob sich ein mächtiger Streit
Und der Feind kam in wüsten Horden.

Er fiel frech hinein ins Masurenland
Und hat uns die Dörfer und Städte verbrannt
Unter Plündern, Rauben und Morden.

Da erschien in stolzer truhiger Wehr
Mutter Deutschland mit ihrem herrlichen Heer
Und befreit' uns mit kühnen Taten.

Und nun stell'n wir Masuren zum Dank dafür
Der Mutter, der Guten, den Stuhl vor die Tür
Und werden sie schänd' verraten?

Ja, glaubtet Ihr so etwas in der Tat,
Ihr hochweisen Herren vom „Obersten Rat“,
Ihr mit Kreuzen, Tressen und Streifen?

Ihr habt wohl gedacht: Ach, solch ein Masur,
Das ist so ein dummer und dämlicher Bur,
Der kann so was garnicht begreifen.

Rein, so lange bei uns noch ein Vogel singt
Und dem Schöpfer sein Loblied entgegen bringt,
So lang' ist bei uns nichts zu holen.

So lange noch strahlende Sterne steh'n
Und spiegeln ihr Licht in Masurens Seen,
So lang' geht hier keiner zu Polen.

Wenn am Stimmtag Masurens Stimme spricht,
So spricht sie Euch Welschen ein wahres Gericht
Und verkündet in Zornesbeben:

Nur Deutschland soll unsere Heimat sein,
Unser Deutschland in Ewigkeit ganz allein',
Nur in Deutschland wollen wir leben.

Nachdruck erwünscht.

Karl Rudelsberg, Gumbinnen.

in Krefeld, wo die Marti
haus hier vollständig ausgeplü

** Der bayerische König
Der ehemalige König Ludwig
Preisschießen der Einwohner
Chiemsee, wo er wohnt, teilgen
Preis auf der Ehrenschilde err

** Preisabbau in Oberbay
verband Rosenheim in Oberbay
jeglichen Nutzen Reis, Kondensier
Maismehl, Hülsenfrüchte zu ga
festen Preisen, Kunsthonig und
sen in beliebiger Menge abzugeb
entstehende Konkurrenz auf die
wirken.

** Ein Zuderlahn auf der
der Elbe bei Torgau stieg der
schen Schleppers auf das Brad
Von den 12 000 Zentnern Zuder
Slowakei für Frankreich bestimm
2000 Zentner gerettet werden.
läuft sich auf zwei Millionen Mar

Vollwirtschaft

A Berlin, 22. Juni. (W 5 r f)
Kardensforderung, die die Entente
eine neue nicht unbeträchtliche Abie
schen Zahlungsmittel wirkten auf
sehr ungünstig ein. Die deutsche
13 Pfg. des Friedenswertes erreic
Zwanzigmartstück in Gold stellt sich

A Berlin, 22. Juni. (W a r e n)
Abladung 110—114, Fluggelbstroh 8—
schinenstroh 7—8, Weizen 80—90,
pinen gelb 55—62, blau 40—42,
150, kleine Erbsen 100—120, Weizen
Kilo ab Verladestation. Wiesensei
bis 24, Säffel 17—19, Feldheu 20—

Aus Löben und

Löben,

Der ungehinderte Abfst durch den Korridor vert

Wie uns die Eisenbahndirektio
haben die eben in Warschau geführte
die technisch: Durch führung von Mas
Reiche durch den polnischen Korridor si
Markenburger und zurück zu einem f
Ergebnis geführt. Die Polen
Vorschlag der Eisenbahnverwaltung, v
9. Juli täglich sieben Sonde
durchzuführen und ebenso viele vom
nach der Abkimmung zurückzuführen

— Ohne Telefon! We
technischen Einrichtung werden 7 un
Sonntagen den 28. d. M.,
Sonntag früh nicht ausgeführt.